

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 68 (1993)
Heft: 3

Artikel: ABZ - am beschte zäme?
Autor: Burri, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABZ – Am Beschte Zäme?

Stimmen über die ABZ

Viel war in den vergangenen Wochen in der Tagespresse von den internen Querelen in der grössten Schweizer Baugenossenschaft zu lesen. Im 'wohnen' stand davon nichts – nicht, weil uns das Thema nicht interessiert hätte, sondern weil unsere Termine nicht mit den sich überschlagenden Ereignissen Schritt halten konnten. Hier nun, aus einiger Distanz, ein kurzer Abriss der Ereignisse bis dato: 1991. Erneuerungswahl für den zurücktretenden Präsidenten, Fritz Bucher. Die Generalversammlung folgt nicht dem Vorschlag der Mehrheit des alten Vorstandes und wählt statt dessen Christina Zollinger zur neuen Präsidentin.

1992. Trennung vom Geschäftsführer, Paul Sprecher, nach langwierigen Differenzen mit dem gesamten Vorstand. Es entspinnt sich ein zum Teil öffentlicher Disput. Später treten zusätzlich offensichtliche Differenzen im Vorstand zutage.

1993. Vier Mitglieder des Vorstandes wenden sich öffentlich von der Präsidentin ab. Der Präsidentin werden «Führungsmängel» vorgeworfen. Etwas später vergrössert sich die Front gegen Christina Zollinger, die nun isoliert dasteht. Jetzt beginnen zwei Unterschriftensammlungen in der ABZ zu laufen, mit dem gemeinsamen Ziel, eine ausserordentliche Generalversammlung für die Neuwahl des Vorstandes zu erwirken.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die Unterschriften beisammen, und die a.o. Generalversammlung wird im März stattfinden. Es zirkulieren Gerüchte, wonach die stimmberechtigten Genossenschafterinnen und Genossenschaftler an der a.o. GV die Auswahl zwischen zwei vollständigen Vorständen haben werden. Ein Team um die amtierende Präsidentin und eine Alternative um die Exponenten des 'alten' Vorstandes herum.

Im Moment ist mindestens eines gewiss. Sehr viel Geschirr ist in aller Öffentlichkeit zerbrochen worden. Vieles davon lässt sich nicht einmal mehr zusammenkitten und muss zuerst ausgeräumt werden, noch bevor überhaupt mit der eigentlichen Neuarbeit begonnen werden kann. Der neue Vorstand, egal welcher Couleur er sein wird, wird ein schweres Erbe anzutreten haben, und er wird von den kritischen Augen der unterliegenden Partei beobachtet werden.

Stimmen aus der ABZ

«Ich habe mich als Frau bei der Wahl von Christina Zollinger sehr gefreut, dass endlich einmal eine Frau in ein solches Amt gewählt wurde. Jetzt bedaure ich, dass sich die ganze Sache so entwickelt, aber mir scheint schon, dass einer Frau mehr Stolpersteine in den Weg gerollt werden als einem Mann.»

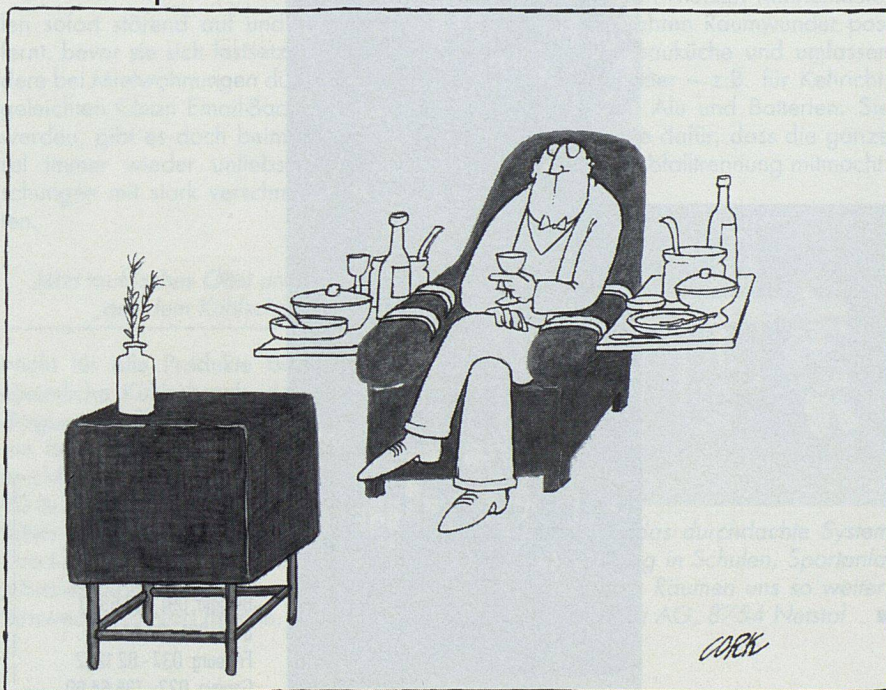
«Ich befürchte, dass im jetzigen Vorstand zuviele Leute apolitisch sind – das heisst, dass sie den ursprünglichen Auftrag einer Genossenschaft zu vergessen scheinen.»

«Warum erfahren wir denn nicht offen, was den Abgang des Geschäftsführers bewirkt hat?»

«Die Situation ist auch für das Personal auf der Verwaltung der ABZ sehr unangenehm...»

«Was ich weiss, und das sind fast nur Gerüchte und keine umfassenden Informationen, gibt mir schon zu denken. Wenn das alles stimmt, glaube ich nicht, dass die Präsidentin wieder gewählt wird.»

Schlusspunkt



**prompt
preiswert
zuverlässig**

**fröhlich
sanitär ag**

**Ausserdorfstrasse 24
8052 Zürich
Telefon 301 34 34 / 301 10 75**

Über 100 Jahre Erfahrung im Gas- und Wasserfach. Um- und Neubauten, Küchen- und Bäderrenovationen, Reparatur-Schnellservice. Gasapparate, Expertisen, Technisches Büro. Eidg. dipl. in Planung und Ausführung